

3,1 Prozent Rendite

EeR-Bilanzsumme überstieg Millionen-Marke

Die Genossenschaft erneuerbare Energien Rottenburg berichtet.

Rottenburg. Zur 6. Generalversammlung hatte die Genossenschaft erneuerbare Energien Rottenburg eG (eER) am 20. Mai eingeladen. Im Sitzungssaal der Stadtwerke begrüßte SWR-Geschäftsführer und eER-Aufsichtsratsmitglied Manfred Beer über 40 Mitglieder. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats(AR) Sascha Brunnenmiller führte durch die Veranstaltung.

Hanna Schulz erläuterte den Jahresabschluss 2014. Mit der bisher größten PV-Einzelinvestition auf der Volksbank Arena (200kW), der PV-Anlage auf der Rohrhaldenschule Kiebingen und einer Kommanditbeteiligung bei solarcomplex/ Singen ist die Bilanzsumme auf über eine Million Euro gestiegen. Klaus Lehmann erläuterte den Stand von 157 Mitgliedern, mit deren Kapital rechnerisch 600 000 kWh Strom produziert werden – pro Mitglied weit mehr als der eigene Bedarf: rund 3800kWh/Jahr.

Die Generalversammlung beschloss einstimmig die Ausschüttung einer Dividende von 3,1 Prozent. In den Wahlen wurden der Vorstand und der bisherige Aufsichtsrat bestätigt. Zusätzlich neu in den Aufsichtsrat gewählt

wurde Anja Hoh, Diplomingenieurin an der Hochschule Rottenburg (HFR).

Zur allgemeinen Lage berichtete Klaus Lehmann, dass die Kapitalanlagevorschriften (KAGB) für Investmentgesellschaften nach politischen Druck des Verbands für Genossenschaften zurückgenommen wurden. Wegen der massiven Kürzungen im EEG-Gesetz sind zukünftige PV-Projekte nur noch bei einem hohen Eigenstromverbrauch rentabel. Neben der Wartung und Inspektion der bestehenden Anlagen haben die Planungen für zwei weitere Projekte begonnen: der Mehrzweckhalle in Wendelsheim und der Mensaneubau der Gesamtschule Ergenzingen. Auch weitere Windkraftbeteiligungen sind geplant.

Zum Abschluss der Veranstaltung erläuterte die Filmdokumentation www.kombikraftwerk.de die sichere 100-Prozent-Stromversorgung aus erneuerbaren Energien.